Rezensionen von Buchtips.net

Professor van Dusen: Die neuen Fälle - Fall 06: Professor van Dusen schlägt sich selbst

Buchinfos

Verlag:	Allscore (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	9,95 Euro (Stand: 22. August 2025)

Aus der Zeitung erfährt Professor van Dusen, dass im Metropolitan Museum in New York ein bekanntes Gemälde von Antonine Watteau gestohlen wurde. Auch wenn der Wachmann Henry James verhaftet wurde, weiß die Denkmaschine, wer der eigentliche Täter ist. Schließlich hat ihm der Professor erst geholfen, seinen Plan zu perfektionieren. Für die Tätersuche heißt es jetzt, dass sich der berühmte Hobbykriminologe selbst schlagen muss, um die Wahrheit ans Licht zu bringen.

"Professor van Dusen schlägt sich selbst" ist der mittlerweilee sechste Fall der neuen Van-Dusen-Fälle und setzt weiterhin den starken Trend der letzten Folge fort. Die Geschichte von Eric Riemann reicht problemlos an die Van-Düsen-Klassiker von Michael Koser heran. Es ist eine Freude mitzuerleben, wie sich Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen selbst überführen muss, um das Gemälde wieder an seinen rechtmäßigen Ort zu bringen.

Abermals sind die Sprecher ein großes Plus. Bernd Vollbracht als Denkmaschine van Dusen und Nicolai Tegeler als Hutchinson Hatch sind überzeugend und machen inzwischen auch Hörern der früheren Van-Dusen-Fälle sehr viel Spaß. Auch die weiteren Rollen sind mit Gerald Paradies (Inspector Caruso), Georg Tryphon (Nicolas Brent), Helmut Krauss (Bartholomew Fleet), Lutz Riedel (Tiburtius Sawyer), Sonja Deutsch (Dr. Duval) und Tom Deiniger (Alexander Kiel) ausgezeichnet besetzt.

"Professor van Dusen schlägt sich selbst" ist abermals eine äußerst hörenswerte Episode der neuen Fälle. Inzwischen erreicht man mühelos das Niveau und den Charme der alten Episoden, so dass man der Serie nur eine lange Laufzeit wünschen kann.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[15. Juni 2016]